

Zufriedener Walter Mayer



Walter Mayer hat die Mission erfüllt: Der 65jährige Niederösterreicher erreichte mit Co-Pilotin Cathi Schmidt und seinem Subaru Impreza R4 bei der wohl schwierigsten Waldviertel-Rallye in der Geschichte nicht nur das Ziel, sondern holte im Raum Horn mit Rang 14 auch zum Abschluss der Saison Meisterschaftspunkte. Im Klassement des European Rallye Cups 2012 wird Mayer sogar auf Platz 12 geführt.

Mit diesem Abschneiden kann der Gießhübler sehr zufrieden sein. Schließlich war er bei dieser Veranstaltung erstmals am Start. Dazu waren die äußeren Bedingungen mit teilweise starkem Regen, Nebel und rutschigem Untergrund sehr schwierig. Und nicht zuletzt kämpfte der Routinier am ersten Tag mit Abstimmungs – und am zweiten mit Reifenproblemen.

Walter Mayer: „Diese Probleme sind größtenteils darauf zurück zu führen, dass mir im Waldviertel einfach die Erfahrung fehlte. Wenn man eine Veranstaltung noch nie gefahren ist, hat man gegenüber der Konkurrenz einfach einen Nachteil. Das ist Fakt. Aber gesamt gesehen bin ich zufrieden. Mein Ziel war es, in die Punkte zu fahren. Und das ist gelungen. Auch wenn es nicht immer leicht war, das Auto auf der Strasse zu halten. Das beweisen auch die vielen Ausfälle. Nachdem ich heuer lange Zeit mit technischen Problemen zu kämpfen hatte, waren die letzten drei Rallyes in Ordnung.“